

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 09.06.2011

Versammlungsleiter: Carolin Riedel
Protokollant: Christian Soyk

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:50 Uhr

Es sind 24 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Änderung der Beitragsordnung in § 2 (1) (Antrag 11/054).....	2
3 Umbenennung der Satzung in Grundordnung (Antrag 11/049).....	2
4 Berichte der GF und Ausschüsse	2
5 Antrag 11/056 Antirassistisches Telefon	2
6 Entsendungen.....	2
7 Finanzantrag Examensausstellung (Antrag 11/ 059).....	3
8 Info TOP Sport.....	3
9 Initiativ- Finanzantrag Volleyballturnier (11/ 060).....	3
10 Initiativ- Finanzantrag Lange Fitnessnacht (Antrag 11/ 061).....	3
11 Initiativantrag Soziologie- Seminar (Antrag 11/ 062).....	3
12 Geschlossene Protokolle.....	4
13 Projekte SpiRex 2011/12 (Antrag 11/058)	4
14 Initiativ- Antrag Wahlkreismodell (Antrag 11/ 063).....	4
15 Projekt Verschönerung der StuRa-Baracke (Antrag 11/057)	5
16 Sonstiges.....	5

1 Begrüßung und Formalia

Das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung zu Antrag 11/ 044 (Semesterticket) wird bekannt gegeben. Es gab 28 Stimmen dafür, keine Nein und keine Enthaltung.

Zum Protokoll der StuRa- Sitzung vom 26.05. gibt keine Änderungswünsche.

2 Änderung der Beitragsordnung in § 2 (1) (Antrag 11/054)

Wir befinden uns in der 3. Lesung. Es gibt keinen Redebedarf. Der Antrag wird schriftlich abgestimmt bis zum 24.06. 13.00 Uhr.

3 Umbenennung der Satzung in Grundordnung (Antrag 11/049)

Wir befinden uns in der 3. Lesung. Es gibt keinen Redebedarf. Der Antrag wird schriftlich abgestimmt bis zum 24.06. 13.00 Uhr.

4 Berichte der GF und Ausschüsse

Beim Protokoll des Förderausschusses vom 11.04.2011 fehlen Anfangs und Endzeit.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 21.04.2011 : Bei Punkt 16 fehlt der Vorstand ist 100%ig Studenten, aber ...was soll das bedeuten? Das Protokoll wird vertagt, da dies nicht der einzige ungeklärte Punkt in diesem Protokoll ist.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 28.04.2011 gibt es nur formale Anmerkungen.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 05.05.2011 gibt es keinen Redebedarf.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 12.05.2011: Nr. 66 der Satz ist völlig unklar“ sie kümmern sich darum wie sich Verantwortung... Da dies nicht geklärt werden kann, wird dieses Protokoll ebenfalls vertagt.

Zum Protokoll der GF- Sitzung vom 27.05.2011 wird gefragt, ob sich die ad rem nochmals auf die Frage gemeldet hat. Es wird ein Gespräch dazu geben am 15.06. 17.00 Uhr im Zimmer 15 in der StuRa- Baracke.

Sebastian berichtet von der letzten Senatssitzung. Ende Juli soll es endlich eine Gesprächszeit Bildung geben. Das Rektorat wurde im Senat stark kritisiert für den schleppenden Fortgang der Ausschreibungen von Stellen.

In einer Landesexzellenzinitiative konnten leider keine Mittel eingeworben werden. Es ist nach wie vor ungeklärt, ob die Studienkommissionen nur für den Beschluss von Studienordnungen zuständig sind oder auch für deren Erarbeitung. Da fehlt derzeit eine einheitliche Linie.

5 Antrag 11/056 Antirassistisches Telefon

Hannah aus dem Referat für Ausländische Studierende ist anwesend, damit evtl. aufgetretene Fragen zur Vorstellung des Projektes in den Sitzungsunterlagen gestellt werden können. Es soll so eine Art Meldetelefon für Geschädigte werden. Es wird gefragt, wie viel die Uni dazu gibt. Das ist derzeit noch unklar, da das Projekt erst durch den StuRa bestätigt werden soll.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 Entsendungen

Andreas Spranger möchte sowohl in das Referat Lehre und Studium als auch in das Referat Hochschulpolitik entsendet werden. Er hat bereits Kontakt zu beiden zuständigen Geschäftsführern und seine Tätigkeit wird von beiden erwünscht. Sein Vorstellungstext in den Unterlagen wird kritisiert, weil dieser zu kritisch gegenüber dem FSR Jura ist.

Andreas wird mehrheitlich in die beiden Referate entsendet.

Loana Huth möchte in das Referat für Ausländische Studierende. Sie möchte eine DAF- Stunde einrichten (Hilfsangebote für ausländische Studierende, die Probleme haben mit der deutschen Sprache). Zunächst muss sie sich kundig machen,

ob es schon ähnliche Angebote gibt, damit es keine Doppelungen gibt. Danach geht die Planung des Projektes los. Sie studiert Master IB.
Loana wird ohne Gegenrede entsendet.

7 Finanzantrag Examensausstellung (Antrag 11/ 059)

Der Antragsteller ist nicht anwesend. Der Antrag wird vertagt, da keine Fragen an den Antragsteller gestellt werden können.

8 Info TOP Sport

Der Sportreferent Tim Kiefer ist anwesend und möchte von seiner Arbeit berichten. Er wird ein paar Zahlen der Sportstatistik der TU bekannt geben und einen Überblick über die Ausgaben des StuRa für den Bereich Sport.

Im laufenden Semester gibt es 806 Sportkurse mit 13.796 Kursplätzen. Diese Plätze sind zu 72% ausgelastet. Dies sind fast 10.000 Leute, die freiwillig Sport treiben. 94% davon sind Studierende. 7800 der Plätze gehen bereits am ersten Tag der Einschreibungen „über den Tisch“. Insgesamt gibt es 7721 Sporttreibende. Die Differenz zur zuerst genannten Zahl ergibt sich dadurch, dass manche auch mehrere Kurse belegen.

Zur StuRa- Förderungen für den Sport:

Der StuRa hat im letzten Semester für Sportobleute 1500 Euro Aufwandentschädigungen gezahlt. Für Unterstützung von Turnieren wurden 2000 Euro ausgegeben (Diese wurden meist für Sachpreise ausgegeben.) Der StuRa zahlt ebenfalls bei Entsendungen zu großen Meisterschaften. Letztes Jahr waren die Volleyballer bei der Studenten EM. Es fallen außerdem noch sonstige Kosten an wie z.B. Fahrtkosten des Referenten zu überregionalen Veranstaltungen und Kosten für die Sportlerehrung.

Insgesamt wurde der Sport mit 4789,62 Euro gefördert bei einem im Haushalt geplanten Volumen i.H.v. 6000 Euro.

9 Initiativ- Finanzantrag Volleyballturnier (11/ 060)

Antragsstellerin: Franzka, Sabine

Antragstext: „Am 22./23. findet der 2. Beach-Cup statt. Es handelt sich um ein gemeinsam organi-

siertes Beachvolleyballturnier der HTW und TU Dresden unter der Leitung des Referats Sport. Die Zielgruppe sind alle Studenten beider Einrichtungen - es gibt Staffeln für Hobby- und Profispieler. Als Preise sollen verschiedene Kleinigkeiten und Beachvolleybälle überreicht werden.

Die Teilnehmer zahlen ein Startgeld von 4 Euro pro Team. Dafür werden unter anderem Grillgut und Getränke besorgt. Die Sachpreise werden finanziell zwischen den StuRä von HTW und TU aufgeteilt.

Poster und Flyer für die Veranstaltung tragen das StuRa Logo. Während der Veranstaltung kann das StuRa Banner aufgehängt werden. Der StuRa wird in Eröffnung und Siegerehrung als Sponsor genannt.“

Die Kosten belaufen sich auf 150,00€

Der StuRa hat diese Veranstaltung bereits voriges Jahr allerdings mit einer höheren Summe als Anschubfinanzierung gefördert. Dieses mal sollte es weniger kosten. Dem ist der Antragsteller nachgekommen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

10 Initiativ- Finanzantrag Lange Fitnessnacht (Antrag 11/ 061)

Antragstext: „Der StuRa möge die Lange Fitnessnacht 2011 des USZ mit 137,00 € unterstützen.“
Sabine Franzka ist die Obfrau für Gymnastik und stellt vor, was in dieser Fitnessnacht üblicherweise geschieht. Damit die Übungsleiter für die Studierenden erkennbar sind, werden Übungsleiter- T-Shirts benötigt. Die Veranstaltung gab es das erste mal vor 4 Jahren. Inzwischen benötigt man jedoch mal wieder neue Shirts. Die 50 Euro Differenz erklären sich aus dem Eigenanteil, den die Übungsleiter tragen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

11 Initiativantrag Soziologie- Seminar (Antrag 11/ 062)

Antragstext: „Hiermit beantragen wir, Sophie Maria Ruby und Julia Wustmann, finanzielle Unterstützung des StuRa in Höhe von 510,00€ für die Umsetzung des von uns geplanten Seminars „Was heißt denn hier Geschlecht?!?“.

Es handelt sich um eine Veranstaltungsreihe zum

Thema Mann und Frau. Es wird Fachvorträge durch Fachdozenten, mit etwas politischerem Background als es in Uni- Seminaren üblicherweise der Fall ist geben. Es wird beantragt, dass der StuRa die Honorare für die Gastdozenten übernimmt.

Es wird gefragt für wie viele Personen das Seminar gedacht ist und ob es eine Zusammenarbeit mit unserem Referat Gleichstellung gibt. Derzeit geht der Antragsteller von 40 Teilnehmern aus. Es soll ein offenes Seminar sein. Man kann für das Seminar auch credits erhalten. Zusammenarbeit gibt es insofern als dass das Referat diesen Antrag unterstützen würde. Nach Auskunft eines anwesenden Referatsmitgliedes findet das Referat diese Veranstaltung deswegen gut, weil es ein grundsätzliches Thema ist und das Referat das derzeit selbst nicht organisieren könnte.

Es wird angemerkt, dass die Veranstaltung stark nach Lehre riecht und daher vom StuRa nicht finanziell unterstützt werden dürfte. Dagegen wird gehalten, dass es sich um eine sinnvolle Ergänzung des derzeitigen Lehrangebots handelt.

Es wird gefragt wieso die Fakultät da nichts dazu gibt und wieso es credits nur für Leute der Phil-Fak gibt. Dazu wird gesagt, dass zwei der angefragten Referenten auch schon bei den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie dabei waren. Wieso sollte die finanzielle Unterstützung dort möglich sein und hier nicht?

Wie steht der FSR Philosophie zu der Sache? Es gibt derzeit noch keinen Kontakt zum FSR. Es wird angemerkt, dass es in der letzten Zeit immer mehr Anträge gibt, die in Richtung Lehre gehen. Es wird darauf hingewiesen, dass wir auch andere Veranstaltungen mit Vorlesungscharakter unterstützen.

Die Antragstellerin bittet zum Zwecke der Klärung einiger Punkte um Vertagung.

12 Geschlossene Protokolle

Dieser TOP wird in geschlossener Sitzung behandelt. In diesem TOP wird ein Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit gestellt, der angenommen wird. Die Sitzung wird also bis 0.00 verlängert.

13 Projekte SpiRex 2011/12 (Antrag 11/058)

Die Beschlussfähigkeit wird erneut mit 23 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Antragstext: „Der StuRa möge das Projekt "Erstellung des Spiritus Rector 2011/12" einrichten.“

Jenny stellt das Projekt vor. Es wird auf den Text in den Sitzungsunterlagen hingewiesen. Der SpiRex soll erheblich schlanker werden. In ihm sollen sich hauptsächlich Infos für Studienanfänger befinden während andere derzeit noch vorhanden Inhalte des SpiRex in Spezialbroschüren zusammengefasst werden soll, die dann auch online stehen sollen.

Der SpiRex soll in der bisherigen Auflage gedruckt werden. Er soll nach wie vor jährlich erscheinen während die Broschüren vermutlich nicht in derselben Auflagenzahl erscheinen werden und wohl auch nicht jährlich.

Es wird nachgefragt, ob mit den dort genannten Honoraren die AEs gemeint sind. Dies wird verneint.

Es gibt einen Änderungsantrag von der Antragstellerin, der somit auch direkt in den Hauptantrag übernommen ist. „Füge an: Das Projekt wird zeitlich bis Oktober 2011 begrenzt.“

Es wird gefragt was denn der Anlass dafür war, den SpiRex so stark zu verkürzen? Es wird vorgebracht, dass aus den letzten Erlebnissen heraus der Eindruck entstanden ist, dass viele Leute sich von der Masse erschlagen fühlen und der SpiRex kaum noch als Helfer für Studienanfänger wahrgenommen wird. Armin erläutert, dass es aus Sicht der Bafög- Leute auf jeden Fall richtig ist, dass man nicht mehr vom SpiRex abhängig ist für die Veröffentlichung zu Bafög- Themen, weil sich das oft mit dem Datum von Bafög- Änderungen überschneidet.

Es wird vorgebracht, dass ein Gesamtratgeber doch sicher auch nicht schlecht wäre.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

14 Initiativ- Antrag Wahlkreismodell (Antrag 11/ 063)

Antragstext: „Für die Wahlen in die Hochschulgremien, Senat und erweiterter Senat, soll für die Gruppe der Studierenden nur ein Wahlkreis gebildet werden, in dem alle Studierenden gleichermaßen ihr passives und aktives Wahlrecht wahrnehmen können.“

Sebastian stellt den Antrag vor. Er erläutert das Problem, dass die Studierenden in den Wahlkreisen nach ihren Zahlen sehr ungleich verteilt sind. Dies führt auch dazu, dass die Auswahl von Kandidaten aus einem kleinen Wahlkreis mitunter zu gering ist, um genügend Kandidaten zu haben. Bei nur 4 studentischen Senatoren ist es sehr problematisch, wenn man da ggf. noch auf einen guten Mitarbeiter verzichten müsste.

Das Problem ist auch, dass es derzeit schwierig ist Ersatzvertreter für einen nicht anwesenden Vertreter in den Senat zu schicken.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag wie folgt: „Der Studentenrat fordert...“

Es werden Befürchtungen laut, dass vielleicht alle 4 Senatoren aus dem gleichen Bereich kommen könnten.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

15 Projekt Verschönerung der StuRa-Baracke (Antrag 11/057)

Antragstext: Das Plenum möge das Projekt „Umgestaltung/Verschönerung der StuRa-Baracke“ einrichten.

Projektteilnehmerinnen sind zum gegebenen Zeitpunkt das Referat Öffentlichkeitsarbeit. Die Projektleiterin kann weitere Aktive bestellen. Die Laufzeit des Projektes wird ca. 2 Monate sein. Projektleiterin ist Janin Volkmann.“

Es wird auf die Darlegung in den Sitzungsunterlagen verwiesen. Bisher stehen nur die Referatsmitglieder zur Verfügung. Es wird gebeten, dass die Leute sich Gedanken machen, ob sie ggf. mal an einem Wochenende die Zeit haben sich zu beteiligen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

16 Sonstiges

Am 24./25.06. findet ein workshop für die studentischen Studiengangskoordinatoren statt. Bitte macht Werbung dafür. Es musste leider einer der bereits angemeldeten Teilnehmer ausgeladen werden. Dominique erläutert die Gründe dafür. Die Mail zum workshop ging heute Abend raus.

Die Gf Öffentliches gibt an, dass die derzeit arbeitende Sitzungsleitung stark beansprucht ist und dass ihr mitgeteilt wurde, dass unsere Arbeit derzeit als intransparent wahrgenommen wird. Es fehlte z.B. die Tagesordnung zur heutigen Sitzung auf der homepage.

Daniel weist auf das nächste Rektoratsgespräch am 29.06. hin. Er fragt, ob es Themen gibt, die angesprochen werden sollen.

Christian gibt bekannt, wie viel die Semester-ticketkampagne letzten Endes gekostet hat.

Anteil WS: 2010/11: 111,27€
 Anteil SS: 2011 1235,79€
 Gesamt: 1347,06€

davon:

1/7= 192,44€ - HTW DD StuRa
 6/7= 1154,62€ - TUD SuRa

Die Sitzung wird 23,50 Uhr geschlossen.

Folgende Themen wurden vertagt:

Protokoll Förderausschuss 21.04.2011 , 12.05.2011
 Protokoll Bewilligungsausschuss 30.05.2011
 11/ 059 Finanzantrag Examensausstellung
 11/ 062 Finanzantrag Soziologie- Seminar

Unterschriften:

.....
 Versammlungsleiter

.....
Protokollant